

Anlage 1

**zur Niederschrift des Kulturausschusses am
22.05.2007**

Kulturhauptstadt Ruhr 2010 „Wandel durch Kultur – Kultur durch Wandel“ -

Vorbemerkung zu Stand/ Auswahl:

Inhaltliche Leitlinien und Leitbegriffe der Ruhr 2010 Themenbereiche der Ruhr 2010 sind:

„Stadt der Möglichkeiten“ = Urbanität

„Stadt der Künste“ = Identität und

„Stadt der Kulturen“ = Integration sowie „Kreativwirtschaft“
(neu: Sport, Theater der Welt, Zirkus..).

Zu diesen Themen wurden **10 Leitprojekte** entwickelt,
u.a. TWINS, Das fliegende Rathaus, Die Zweite Stadt,
MELEZ, Schwerkraft etc., an denen sich Kommunen
beteiligen können.

Das Programm für die Kulturhauptstadt 2010 soll in den
nächsten Monaten ausgewählt werden. Bei der Auswahl
werden vorliegende Bewerbungen (zur Zeit ca. 500)
berücksichtigt; sie werden den Themenfeldern
zugeordnet, und dann von den DirektorInnen der Ruhr
2010 (s.u.) und deren Teams (vor-)ausgewählt bzw.
abgelehnt. Da diese ihre Arbeit aber gerade erst
aufgenommen haben, wird sich das Ganze noch
hinziehen, zumal hier intern auch noch inhaltliche Fragen
(z.B. Status der Leitprojekte) geklärt werden müssen.
Allerdings gehen weiterhin laufend Bewerbungen ein und
bis dato ist auch noch keine Frist gesetzt worden
(Ausnahme TWINS; z.Z. wird Deadline überlegt,
andererseits können gute Projektideen nicht befristet
werden.)

Kriterien sind o.g. thematische Zuordnungen EU-
Richtlinien (Anhang) und weitere wie etwa europäische
Ausstrahlung, Nachhaltigkeit etc.

Weitere Aussagen gibt es dazu derzeit nicht; unklar ist wie
die anvisierten Mittel in Höhe von ca. 48 Mio. € verteilt
werden (Leitprojekte, internationale Ausschreibungen,
übrige Initiativen; Marketing und Öffentlichkeitsarbeit).

Struktur:

Geschäftsführung Ruhr 2010:

Dr. Oliver Scheytt, Fritz Pleitgen;

Stand: 23.04.07

Künstlerische Leiter/ DirektorInnen sind:

Karl-Heinz Petzinka, Architekt = Stadt der Möglichkeiten

Steven Sloane, Musik = Stadt der Künste

Asli Sevindim, Journalismus = Stadt der Kulturen

Dieter Gorny, Musik, Medien = Kreativwirtschaft.

Mögliche Projekte in Bergkamen

2005/2006 waren die Kunstprojekte „Lichtkünstlerische Gestaltung der Marina Rünthe“ und „Landmarke Bergehalde“ sowie „Archäologischer Park“ bei der Ruhr 2010 bekannt gemacht worden. Zwischenzeitlich wurden über die jeweiligen Landesverbände der verschiedenen Kulturinstitute Kooperationsprojekte vorgeschlagen, die interessant sein könnten. Im Rahmen der Hellweg-Region werden Kooperationsprojekte zu 2010 geplant. Darüber hinaus gibt es intern noch weitere Ideen, die bisher aber noch nicht angemeldet wurden und noch beratschlagt werden müssten.

I. Projekte, die bereits bei der Ruhr 2010 bekannt gemacht worden sind

1. Lichtkünstlerische Gestaltung der Marina Rünthe

Abschluss 1. Phase Juni 2007; Mögliche Fortführung des Projekts Richtung Wasserstadt Haus Aden: „Inszenierung Kanalband vom Hafen Ri. Wasserstadt“ anmelden;
2010: 08/06 Antwort 2010 zum Kuball-Projekt Hafen

2. Landmarke Bergehalde „Großes Holz“

Künstlerische Überhöhung der Bergehalde „Großes Holz“, der als einer der letzten und östlichsten Landmarken im Ruhrgebiet besondere Bedeutung zukommt.
2010: Schreiben 23.11.05

3. Römerlager /

Archäologischer Park mit Holz-Erde-Mauer

Visualisierung der größten kulturhistorischen Attraktion Bergkamens; u.a. durch die tlw. Rekonstruktion einer Holz-Erde-Mauer, die neben dem Römer-Lehrpfad den Auftakt zur Konzeption eines Archäologischen Parks bilden soll.

2010: Schreiben 23.11.05 an 2010: Benennung des Projektes; 09.01.07

4. Musikschule

JEKI – jedem Kind ein Instrument

Laufzeit: ab Schuljahr 2007/08 über 2010 hinaus geplant

Teilnehmer: alle Grundschulen in Bergkamen (freiwillige Teilnahme)

2010: über LVdM und direkte Anschreiben 2007

II In Konzeption befindliche Projekte

5. Stadtbibliothek: Grand Prix Literature

Literaturevent nach dem Vorbild des Grand Prix d'Eurovision

Bergkamener Leser wählen – zeitgleich mit LeserInnen in anderen Städten - aus einer Vorschlagsliste ihren Bestseller aus, der bei einer öffentlichen Lesung an einem Freitag im Oktober von einem/r prominenten Autor/in vorgestellt wird; per Großleinwand werden die parallelen Veranstaltungen vom WDR übertragen.
2010: über LV

Projektideen in der Hellweg-Region:

6. Lichtkunst-Biennale „Open Light in Private Spaces:

Etwa 80 internationale KünstlerInnen sollen eingeladen werden, für und in jeweils einer privaten Wohnung oder einem Haus in der Hellweg Region ein temporäres Werk der Lichtkunst zu erarbeiten.

Teilnehmer: Private Interessierte, die ihre Wohnungen zur Verfügung stellen

2010: vorangemeldet

KAS: 08/07

7. Mord am Hellweg V – Tatort Ruhr

Bewährtes Krimifestival in der Region und in Bergkamen soll ab 2008 ausgebaut werden. 2010 wird ein deutlicher Akzent darauf gelegt, spezielle Länder, Regionen und Metropolen im Krimi vorzustellen

Laufzeit: 2008/ 2010

2010: vorangemeldet

8. Hellweg – Hellwach

Internationales Kindertheaterfestival, das 2010 erweitert werden soll

Laufzeit: 2008/ 2010

2010: vorangemeldet

9. Jugendkunstschule:

Farben des Ruhrgebiets

Vernetzungsinitiative Interkultur Ruhrgebiet, intern. Gäste Aktionskampagne z Zt: noch in Entwicklung) der LKD – Landesverband der Jugendkunstschulen NRW e.V.

Laufzeit: 2008 – 2010

2010: vorangemeldet

III weitere Projektideen

Tanzfestival

der Städte Schwerte, Ahlen, Hamm, Bergkamen

1. Europäisches Kabarettfestival

Beteiligung am Leitprojekt MELEZ, Stadt der Kulturen
Integration

„Über Wasser gehen“

Kulturprojekt an der Seseke und ihren Zuflüssen
Eine Initiative des Lippeverbandes